Otto Schneid
Papers

Bio
reproductions list
card - no date

STERNFELD, J.

6:19

Maler J. STERNFELD
Wien, IX/1, Thurngasse 15a

Deanto(?)
75 1. III.

Wohlg.

Herrn Dr. Otto Schneid
Kunsthistoriker
~~Wien I~~
~~Universität~~
~~Franzensring.~~

Bielsko – Polnisch-Schl[illegible]
Mickiewiczstr. 41.

Mariazell, Steiermark

Maler J. Sternfeld
Wien, IX/1, Thurngasse 15a

[illegible] sind ich [illegible] circa 30 Reproduktionen, die auszusuchen(?) ich Ihnen am besten zu sagen?
Mit besten Grüßen
Ihr ergebener Sternfeld

Phot. Postk. Ind. A. G., Wien

[illegible]
Kunsth[illegible]oriker
~~Wien 9.~~
~~Hörlgasse 6.~~
Bielsko
Mickiewicza 41
Polen

Maler J. STERNFELD
Wien, IX/1, Thurngasse 15a

Wien 25./I. 32

… Ihrem seinerzeit
… ausgesprochen, habe
… Reproduktionen (Fotos)
… gestellt, um Sie Ihnen
für Ih… Verfügung zu stellen.
Ich bitte um freundl. Nachricht wohin ich
Ihnen diese senden kann, oder möchten
Sie, mir nicht lieber die Ehre Ihres Besuches

Curiculum vitae

Jacques Sternfeld akad.Maler , Wien, IX.,Thurngasse 15 a , geb. zu Wien,am 26. Jänner 1874 .

Bildungsgang : Besuchte die Volks-und Bügerschule in Wien , kam mit 14 Jahren zu einem Damenschneider in die Lehre und machte nach dreijähriger Lehrzeit die Gesellenprüfung; besuchte während dieser Lehrzeit die Gewerbeschule (Realschule III. Radetzkystraße)und wurde dort von dem Leiter des Zeichenunterrichtes Schulrat Prof. Grandauer,später dem Bildhauer Prof. Weyr für die Aufnahme an die Wiener Akademie der bild. Künste vorbereitet .

Absolvierte die allgemeine Malerschule unter Prof. Sigm. Lallemand die Meisterschule des Prof. Casimir Pochwalski .

In die Zwischenzeit fällt 1898 das einj. freiw. Jahr .

Die ersten Werke auf der Meisterschule,das damals übliche Historienbild religiösen Inhaltes : „ Hagar und Ismael " (Tryptichon) .

Nach Verlassen der Akademie führt der Weg über die Landschaft ,naturgemäß zur Plainairmalerei und nachdem die Etappen über Licht,Luft und Farbe gefunden waren,zum Impressionismus .Es wird sodann eine Verbindung des Landschaftlichen mit dem Figuralen angestrebt und es entstehen die Bildef:„ Brot ", „Ein trüber Tag " und „Nokturno " ,nebsther laufen Interieru

Interieurs ,wie „Das Teetischchen ", „Die Schenke", „Vertieft " ,etc. , die alle in Hinsicht des Geschmackes dem um die Wende des 20. Jahrh. herrschenden Ästhetizismus entgegenkamen(1900 - 1904).

Hierauf eine Unterbrechung von 4 ½ Jahren -Krieg.- Hauptmann i. R.

Sodann folgen eine Reihe von Werken ,in denen eine Symbiose von sozialen oder philosophisch-symbolischen Gedanken,mit rein malerisch und farbig impressionistischer Darstellung versucht wird und so, gewissermaßen zum Ausgangspunkt des schon vorerwähnten Bildes „Brot",das im Jahre 1909 den Rothschildpreis erhielt, zurückgefunden, wie die jüngsten Werke „ Vor dem Abstieg ", „Der Mann von 50 Jahren ", „Das weite Land " , „Die Pfingstkantate " schon durch die Titel erraten lassen.

Dazwischen entstehen eine Reihe von Bildnissen meist hervorragender Männer ,von denen sich viele in öffentlichen Gebäuden und Galerien befinden .

Galerie der Stadt Wien : Porträt des Schauspieler Th.Weiss, „Dächerstudie auf den IX. Bezirk(Geschenk des Fürsten Liechtenstein).

Neue Galerie zu Jerusalem ; Selbstporträt „Vertieft"und „Stilleben "

Galerie Guyer Graubünden,Schweiz : „ Vor dem Abstieg " und „Hallein"

Porträts des Kriegsmin.Feldmarschall Krobatin 1913,

Feldmarschall.Lt. Madlè von Lenzbrugg ,Gen.Stabsarzt Dr. Weil ,Reichsrat. Abg. Dr. Ofner , Komp. Goldmark ,Präs. Ludwig Stärk , Straßmayer und v.a.

Dekorative Wandmalerei: Musiksaal Sanatorium Grimmenstein a.d. Aspangbahn.

30 Reproduktionen teils farbig im Handel erschienen u. schwarz weiss stehen sofort zur Verfügung.

Reproduktionen. farbig

Interieurs:

"Ateliernische mit lesender Frau" 1905

"Geschenke" 1906

"Das Tischchen" 1909

"Das japanische Kostüm" 1910

" Herrgotts Ecke mit rauchendem Mann" 1910

" Nied. Öst. Bäuerin im Sonntagsstaat" 1909

" Inneres einer alten Mühle" 1908

" Andacht" (alte Bauernfrau aus Bayern) 1913

" Vor dem Ausgang" 1911

" Verzicht" (Galerie zu Jerusalem) 1913

Plein air.

" Im sonnigen Garten" (lesende Frau.) 1913

" Mädchen mit Ziege" 1913

" Ein trüber Tag (Frau auf dem Balkon) 1913

" Kreuzgang" (mit lesender Frau) 1909

" In Erwartung" 1912

" Brot" 1907

" Nach dem Frühstück (Garten) 1913

" Auf dem Balkon" 1913

" Der Schuhmacher" 1911

" Nocturno" 1912

Schwarz weiss.

Kriegsminister F.M. Freih. v. Krobatin 1912

Präsident Landes. Härtl Bürgermeister 1920

" Strassmayer " 1924

Grosspräsident Dr. Edmund Thaler 1927

„Gemeinderat Anzengruber bei der Arbeit" 1926

„Vor dem Absprung" (Graubünden) 1924

„Italienischer Bauernhof" " 1924

„Ruhender weibl. Akt im Interieur 1925

„Das weiße Land" 1928

„Die Pfingstkantate" 1920

„Bildnis des Kom. Rat Bernatzik
in Schlaraffentracht" 1925

Dreikinderporträt im Garten 1927

„Musik" (Tryptichon) (reproduct. Paris 1906) 1905

J. Sternfeld
akad. Maler

Wien IX. Thurngasse 15a Tel. A.14.6.33

47

Jacques Sternfeld
Bio
Reproductions list
card - no date

PIONEER ART MANIFESTO NO. 1
Sent from A. Cascone Gallery
830 Yonge Street
Toronto, Ontario, Canada

PRINTED MATTER ONLY
BOOK